

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

22.1.1872 (No. 21)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21.

Montag den 22. Januar

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 1059. Die Vergabe der Aussteuerpreise aus der Georg-Elisabethen-Stiftung in Baden für verwaiste Mädchen für 1871/72 betreffend.

Aus der Georg-Elisabethen-Stiftung zu Baden sind für das Rechnungsjahr 1871/72 drei Aussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. an verwaiste arme Mädchen katholischer Religion aus den vormaligen Baden-Baden'schen Landestheilen zu vergeben und zwar nach der in dem Statut dieser Stiftung vorgeschriebenen Reihenfolge diesmal:

1. Ein Preis für eine Waise eines herrschaftlichen Dieners aus den gesammten ehemals Baden-Baden'schen Landestheilen.

2. Ein Preis für den vormaligen Oberamtsbezirk Mahlberg mit den Kirchspielen: Jochenheim mit Dundenheim, Hriesenheim mit Heiligenzell, Rippenheim mit Rippenheimweiler, Kürzell mit Schutterzell, Mahlberg, Oberschopfheim, Oberweier (Lahr), Ottenheim, Sulz und Wagenstadt.

3. Ein Preis für das vormalige Oberamt Eberstein mit den Kirchspielen: Gernsbach mit Hörden, Oberstrotz, Hilpertsau und Lautenbach, Weisenbach mit Langenbrand, Reichenthal mit Au, Ottenau, Selbach, Michelbach, Freiolsheim, Muggensturm, Forbach mit Gausbach und Bernersbach mit Eberbrunn.

Die armen verwaisten (wenigstens vaterlosen) Mädchen, welche das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben und sich um einen Aussteuerpreis bewerben wollen, werden aufgefordert, sich binnen 4 Wochen an ihre geistlichen und weltlichen Ortsvorgesetzten zu wenden und dieselben um Ausstellung von Zeugnissen über Alter, Ehrbarkeit und Arbeitsamkeit, Vermögens- und Familienverhältnisse und um Vorlage ihrer Gesuche nebst Zeugnissen hieher zu bitten.

Die Bürgermeisterämter der Gemeinden **Beiertheim, Bulach, Doglanden und Grünwinkel** werden veranlaßt, dies in ihren Gemeinden öffentlich bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1872.

Großb. Bezirksamt.
Beckert.

Pflasterarbeit-Vergabe.

21. Die Gemeinde Knielingen hat 40 Ruthen Rinnenpflaster verzußellen. Die Vergabe der Arbeit geschieht im Wege öffentlicher Versteigerung **Mittwoch den 24. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, hier auf dem Rathhause.

Knielingen, den 19. Januar 1872.

Bürgermeister **Vollmer.**

Steigerungsankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Antiquar Jakob Erheimer in Karlsruher gehörigen Liegenschaften, und zwar ein dreistöckiges Wohnhaus mit Anbau und zweistöckiges Hintergebäude nebst aller liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 18 der Langenstraße dahier, einerseits neben Kohlenhändler Friedrich Wiesel Evf. au, andererseits neben Gastwirth Astor gelegen, tarirt zu 16,000 fl. am **Dienstag den 23. Januar 1872,** Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Langenstraße 147, gegenüber dem Museum) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1871.

Großb. Notar **Sevin.**

22. **Durlach.**

Holzversteigerung.

Wir verzeichnen aus den Gemeindevaldungen von Durlach an nachgenannten Tagen folgende Nutz- und Bauholzstämme:

am **Dienstag den 23. d. M.:**

40 eichene Stämme, darunter mehrere starke Holländerstämme, 97 eschene Stämme, wovon mehrere mit über 100 Kubiffuß Derb-

maße, 88 erlene Stämme, 4 Akazienstämme, 1 roibuchener Stamm und 1 Ulm nstamm. Zusammenkunft Morgens um 9 Uhr im Holzschlag Unterfällbruch.

Am **Mittwoch den 24. und Donnerstags den 25. d. M.:**

190 eichene Stämme, darunter viele starke Helländerstämme, 22 roib- und hainbuchene Stämme, 51 erlene Stämme, 4 birken Stämme und 1 forleener Stamm. Zusammenkunft Morgens um 9 Uhr im Holzschlag Heibader.

Die Waldhüter Hoffbeinz in Blankenloch und Haas in Durlach sind beauftragt, das Holz auf Verlangen den kauf Liebhabern vorzuweisen.

Durlach, den 10. Januar 1872:

Städtische Bezirksforstrei.
Eichrodt.

21. **Knielingen.**

Rindfajelversteigerung.

Die Gemeinde Knielingen läßt **Mittwoch den 24. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause einen 3jährigen Rindfajel öffentlich versteigern.

Knielingen, den 20. Januar 1872.

Bürgermeister **Vollmer.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 22. Adlerstraße 3 ist der vierte Stock mit 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Schloßplatz 14 im dritten Stock.

* Bahnhofsstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, an eine kleine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, 1 Salon, 1 Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz etc. auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

* Karlsstraße 33 sind auf den 23. April zu vermieten:

im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Keller, Holzplatz etc., im Hintergebäude ebener Erde 1 Zimmer, entweder ganz oder theilweise. Näheres im 2. Stock.

* Spitalstraße 34 (Spitalplatz) ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Kammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April 1872 zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

Wohnungen zu vermieten.

21. Eine schöne Bel-étage mit Salon, 6 Zimmern, 2 Dienerzimmern, Mansarde, Küche, Holzplatz, Kellerabtheilung, ist à 700 fl. jährlich auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. Eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Mansarde mit Speicher, Küche, Holzplatz, à 350 fl. jährlich auf 23. April zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend (jedoch ohne Ofen), ist sofort zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 32.

Wohnungsgesuche.

22. Eine Wohnung von 7-8 Zimmern in der Mitte der Stadt

wird auf den 23. April oder 23. Juli zu mietben gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.2. Eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern mit den übrigen Erfordernissen und Stallung für 2 Pferde mit Dienerszimmer wird auf den 23. April zu mietben gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. W. abzugeben.

3.3. Für eine hierher verlegte Beamtenfamilie von zwei Personen wird auf den 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern mit den übrigen Erfordernissen zu mietben gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine ruhige Familie (zwei Personen) sucht bis Ende Februar oder 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern sammt Zugehör in einem freundlichen Hinterhause zu mietben. Etwaige Anerbieten bittet man abzugeben bei Herrn Commissionär Fr. Caspar, Karlsstraße 11, wo auch Näheres zu erfahren ist.

Zimmergesuch.

*2.2. Ein Parterrezimmer in guter Lage, für ein Comptoir geeignet, wird sofort zu mietben gesucht. Näheres Schützenstraße, bei Kaufmann Zoller, im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

3.2. Es wird zu baldigem Eintritt ein in jeder häuslichen Arbeit tüchtiges Mädchen gesucht, welches auch die Bedienung eines alten Herrn übernehmen müßte. Näheres Schloßplatz 14 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zum sofortigen Dienstantritt gesucht: Waldstraße 79 im dritten Stock.

Hausverkauf.

*2.2. In Mitte der Stadt in guter Geschäftslage ist ein großes Wohnhaus mit Einfahrt, welches sich für einen größeren Geschäftsbetrieb eignet, aus freier Hand zu verkaufen. Lusttragende wollen ihre Adressen unter Chiffre G. St. M. versiegelt an das Kontor des Tagblattes einsenden.

Bauplatz-Verkauf.

Ein (in Quadrat gelegener) ein Morgen großer Bauplatz für Villas, Fabriken, auf 2 Seiten auch für 8 bis 10 schöne (gewöhnlich große) Hausplätze geeignet, indem er nahe einem der hiesigen Stadtbörsen liegt, soll käuflich abgegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein noch fast neues Reservoir wird wegen Mangels an Platz billig abgegeben: Kriegsstraße 54.

* Verschiedene Möbel, Betten, Weißzeug sind zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

* Die beiden ersten Theile der großen Lebert.

Stark'schen Klavierschule werden, wenn auch schon älter, zu kaufen gesucht: Amalienstraße 15 im 2. Stock.

* Wer eine kleine Handnäbmaschine zu verkaufen hat, melde sich Schloßplatz 17 parterre.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Kinderwägelchen werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Eutingen.

Klavierunterricht.

gründlicher, wird in und außer dem Hause an Anfänger sowie Geübtere zu sehr billigem Preise ertheilt. Zu erfragen Kriegsstraße 47 und Erbprinzenstraße 15. *6.6.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

*2.2. Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen Schmiedmeister F. Seyer noch etwas schulden, werden aufgefordert, binnen 4 Wochen ihren Verpflichtungen nachzukommen, andernfalls die Sache gerichtlich betrieben wird; ebenso werden die Gläubiger desselben ersucht, ihre Rechnungen in obensagtem Termin einzureichen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1872.
Caroline Geber Wittve.

Französischen Champagner

à 2 fl. 18 fr., 2 fl. 30 fr., 2 fl. 48 fr. per Flasche, in Originalkörben billiger, empfiehlt

3.2. Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Liebig's

ächt amerik. Fleischextract in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/8 Pfund-Töpfen, Condensirte Milch

der Anglo-Swiss condensed Milk-Compagny in Cham, letztere zu namhaft ermäßigten Preisen, empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Nürnberger Dachsenmaulsalat in Fäshen von circa 15 Pfund, russ. Sardinen in Fäshen von 100 Stück

empfehlen 6.2.

Karl Pfisterer, Ecke der Schützen- und Ruppurrerstraße.

Bordeaux Médoc

in ausgezeichneter Qualität, à 36 fr. per Flasche, empfiehlt 3.3.

Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Frische Schellfische, Soles

empfehlen Louis Dörle, Langestraße 179.

Zeltlinger

(Moselwein)

à 36 fr. per Flasche empfiehlt in bester Qualität 3.3.

Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Flaschenbier,

Rieschenwasser die Flasche 48 fr., Zwetschgenwasser die Flasche 27 fr. bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Meine beiden Kinder, welche längere Zeit hindurch an einem so b. frigen Husten litten, daß sie Tag und Nacht keine Ruhe hatten, sind durch den Genuß des Dr. Sildebrandt'schen weißen Kräuter-Brust-Syrups*)

vollständig wieder hergestellt worden. Naumburg, 5. Dezbr. 1870. Karl Ulrich, Bäckermeister.

*) In Karlsruhe ist dieses vorzügliche Hausmittel in Flaschen à 30 fr. allein ächt zu haben bei Th. Drugier, Waldstraße 10.

Haber, Futtermehl und Kleien

sind stets vorrätzig per Zentner sowie in größerem Quantum billig zu haben bei N. J. Gomburger, Kronenstraße 52.

Glycerine-Seifen,

Transparent, von 54 fr. pr. Dgd. an, gelbe, mit meiner Firma, pr. Schachtel 48 fr.,

Nimmel's weisse, pr. Schil. 1 fl. 6 fr., flüssige, pr. 1/2 Flasche 24 fr., 1/4 Flasche 48 fr. 6.3.

empfehlen Fr. Spelter.

12.12. **Anatherin-Mundwasser** à Flasche 40 fr.,
Anatherin-Zahnpasta à Porzellan-dose 1 fl.,
Anatherin-Zahnpulver à Schachtel 30 fr.
 Ersteres, durch 15 Jahre privilegiert, wirkt sicher und schnell gegen alle Krankheiten der Zähne und der Mundhöhle, entfernt jeden üblen Geruch aus dem Munde und verhindert das **Locherwerden** der Zähne bei längerem Gebrauche. Die **Zahnpasta** und das **Zahnpulver**, aus den reinsten **Ingredienzien** dargestellt, überrufen durch ihren **angenehmen Geschmack** und Billigkeit alles Andere in dieser Richtung. Zu haben durch **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Geschäfts-Empfehlung.
 * 2.2. Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem + Vater betriebene Schmiedgeschäft schon seit 1. Januar 1871 auf eigene Rechnung übernommen habe, daher dasselbe keine Aenderung erleidet, was ich den geehrten Herren Geschäftsfreunden ergebenst anzeige, mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.
 Achtungsvoll
 Karlsruhe, den 19. Januar 1872.
F. Geyer jun.

Thermometer
 zum Anschrauben vor das Fenster empfiehlt in großer Auswahl
 2.2. **Fr. Spelter.**
Fertige Schlafrocke,
 eigenes Fabrikat,
 in großer Auswahl von 12 bis 24 fl. empfiehlt
 4.4. **Eduard Bösch.**

* Tüll, Tarlatan, Spitzen, Blonden werden schön und schnell gewaschen, ebenso werden Handschuhe binnen zwei Stunden geruchlos gewaschen in der **Kunstwascherei von Geschwister Oppenheimer**, Kronenstraße 8.

Für Buchbinder!
 Um aufzuräumen verkaufe ich:
 einfarbig Glanzpapier, das Buch 12 fr.,
 Maserpapier " " 10 "
 Glanztafel " " 21 "
 Chagrin-Casianpapiere zu ganz billigen Preisen.
Sch. Mupp,
 3.3. neben der Hofapotheke.

6.5. **Reparaturen**
 an Gold- und Silberwaaren, sowie auch an Brillen, Fingerringen, Uhrengehäusen und Fächern werden schön und billig gemacht.
A. Decker, Goldarbeiter,
 Waldstraße 30.

Wichtig für Gemeinden, Holz-händler etc.
 In der Unterzeichneten erschien soeben und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

3.2. **Tafeln**
 zur **Ermittelung des körperlichen Inhaltes runder Hölzer,**
 der aus diesen mit größter quadratischer Grundfläche herstellbaren **Balken** rechteckig beschlagener Stämme, sowie zur Bestimmung des Flächen- und Massen-gehaltes von Dielen, Flecklingen etc. nebst verschiedenen Verwandlungszahlen bearbeitet von
W. Burger,
 Großh. bad. Forstpraktikant.
 16 1/2 Bogen 8. Preis 2 fl.

Vom Großh. bad. Domänen-direktion mit der Bearbeitung einer amtlichen Kubistabelle für runde Hölzer betraut, hat sich der Verfasser während dieses Geschäftes entschlossen, oben angezeigte, nach denselben leitenden Grundsätzen hergestellten Tafeln zu veröffentlichen. Diese werden ihrer Anlage zu Folge bei der nahe bevorstehenden Maßänderung jeder vernünftig gestellten Anforderung zur Genüge entsprechen.
 Karlsruhe, im Januar 1872.
S. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.
 * Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Bruder, Schwager und Onkel, **August Seyfried**, nach langem und schwerem Leiden am 20. d. M. in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Karlsruhe, den 21. Januar 1872.
 Die Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 Uhr vom Diaconissenhause aus statt.

Liederkranz.
 Heute Abend 8 Uhr Probe.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe.
116 Längestraße 116
 im Laden.

2.2. Zum ersten Male hier zu sehen!
H U M U,
 der kleinste Hirsch der Welt,
 vom Cap der guten Hoffnung (Afrika) lebend zu sehen.
 Dieser kleine Hirsch ist nur 10 Zoll hoch, 4 Jahre alt, vollständig ausgewachsen und mit Geweih versehen.
Eine Boa-Constrictor
 oder:
Abgottschlange.
Der junge Menschenfresser
 aus dem Nilstrom Egyptens.
Ausstellung
 eines Stereoskopen-Kabinetts.
 Eintrittspreis: 1. Platz 12 fr.
 2. " 6 "
 Zum Schluß hat man auch die berühmte **hellsehende Dame** für jede Person zu sprechen.
 Achtungsvoll: **Der Besitzer.**

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 23. Jan. I. Quart. 10. Abonnementsvorstellung. 3. Gastdarstellung des Fräulein Stehle. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Elisabeth: Fräulein Stehle. Anfang 6 Uhr.
 Mittwoch den 24. Jan. Theater in Baden. **Erlauben Sie, gnädige Frau.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen. **Die Bekenntnisse.** Lustspiel in 3 Akten von Bauernfeld. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

19. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 5"	Nordwest	trüb
12 " Mit.	+ 4	27" 5"	Nord	umwölkt
6 " Abds.	+ 1 1/2	27" 5"	"	hell
20. Jan.				
6 U. Morg.	- 2 1/2	27" 4"	Nordost	hell
12 " Mit.	+ 0	27" 4"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 1	27" 4"	Südwest	trüb

Das Mehl-Lager
 von
N. J. Homburger,
 Kronenstraße 52,
 empfiehlt sein feines **Kunstmehl** zu folgenden billigst gestellten Preisen:
 Blütenmehl per 6 1/2 Kilo . . . 1 fl. 54 fr.
 Kunstmehl Nr. 1 " " " . . . 1 fl. 48 fr.
 " " " " " " " . . . 1 fl. 36 fr.
 Bei Abnahme von 50 Kilo bis 100 Kilo billiger.

Mein Lager

von

baumwollenen Strickgarnen

empfehle

zu den billigsten Preisen.

Leopold Weiss,

Friedrichsplatz 7.

Ungebleichte Garne,
6, 8, 10, 12, 14, 16 fach.
Estremadura,
gebleicht und ungebleicht,
alle Nummern.
Einfarbige und melirte
Garne
aus den besten inländischen Fabriken.
— Boll-Gewicht. —

Doppelgarn, 8-fach,
einfarbig und melirt,
gebleicht und ungebleicht.
Gereifte Garne
in den neuesten Dessins.
Farbiae Sockengarne,
4, 6- und 8-fach, achte Farben.
Reinen-Garn.
— Boll-Gewicht. —

Wirthschaft-Empfehlung und Schild-Aenderung.

Das mir — von hoher Behörde — persönlich zugetheilte **Wirthschafts-Recht** veranlaßt mich, meinen bisherigen **Nacht** des Wirthschildes zum **Pfalzer Hof** aufzugeben und diese meine Wirthschaft unter dem **Schilde:**

Gastwirthschaft zur Blume,

„innerer Zirkel 22“ fortzuführen.

So wie bis daher werde ich auch in Zukunft durch Darreichung **guter Speisen und Getränke mit guter und reeller Bedienung** meine geehrten Gäste stets zufrieden stellen.

J. Kessler.

Einladung zum Abonnement

auf die seit 1. Januar 1872 jeden Mittwoch in Stuttgart erscheinende

Wochenschrift für die neue Kirche.

Redigirt von Prof. Dr. R. L. Tafel.

Diese Zeitschrift hat sich zur Aufgabe gestellt, die aus den Werken Emanuel Swedenborg's gesädeten Religionslehren, die nach von Benigen wirklich gekannt, aber schon vielfach entstellt worden sind, mehr zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, sowie über diesen merkwürdigen Mann ein getreues Charakterbild zu entrollen. Swedenborg's Schriften bieten Schätze, wie sie bei keinem andern Autor der Welt zu finden sind; sie geben die besten Aufschlüsse über Gott, die geistige Welt und deren Verhältnisse zum Menschen und enthalten ein Lehrgebäude, welches in jeder Hinsicht das Kennzeichen göttlicher Wahrheit an sich trägt und unstreitig dazu bestimmt ist, eine Neue Kirche — die Kirche der Zukunft — auf Erden zu gründen.

Obige Wochenschrift, indem ihre Spalten vorzugsweise einer populären Besprechung aus dieser Quelle entnommener Gegenstände gewidmet sind, dürfte sehr einem Erfordernisse der Zeit entsprechen und sich jedem Freunde der Wahrheit wohl empfohlen halten.

Das Blatt umfaßt 8 Seiten Quart, ist gut ausgestattet und kostet bei freier Zusendung 4 fl. jährlich oder 1 fl. vierteljährlich. Man abonniert dafür bei allen Postämtern, sowie bei dem Herausgeber, **J. G. Wittnacht, Uhlandsstraße 28, Stuttgart**, welcher auch auf Verlangen Probeblätter gratis verabsolgt. Schon erschienene Nummern können an Abonnenten noch geliefert werden.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Meppel, Kfm. v. Heidelberg.
Heyting v. Peinzbad. Gangmeier, Kfm. v. Marburg.
Juller, Kfm. v. Mainz.
Deutscher Hof. Müller, Kfm. v. Mannheim.
Kohl, Kfm. v. Bayreuth. Ufer, Pärzer v. Luzern.
Mittel, Kaufm. v. Ulm. Frau Hängler v. Bruchsal.
Korn, Kfm. v. Hagenau.
Englischer Hof. Puth, Kfm. v. Grefeld. Spröer, Kfm. v. Stuttgart. Kraus v. Försbach. Streitle v. Gmünd. Martin, Robr. v. Gera. Dispecker, Kfm. m. Frau v. Gdn. v. Pauer, Bankier v. Augsburg. Edhe, Kfm. v. Mainz. Schalk, Kfm. v. Gdn. Röder, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Major u. von Reber

Hauptmann v. Trier. Ponce, Kfm. v. Mannheim. Leipzig, Kfm. v. Breslau. Adner, Kfm. v. Pirmosend. Sigl, Kfm. Wien. Schupp u. Lepper, Kfl. v. Frankfurt. Prächter, Kfm. v. Heidelberg.

Erbrüngen. Müller, Postdirektor v. Hirschberg. Herous, Kfm. v. Mannheim. Ginzburger u. Hirscheim, Kfl. v. Frankfurt. Bamberg u. Müller Kfl. v. Berlin. Berch, Kaufm. v. Hosen. Weiß, Hotelbes. v. Berlin. Löwl, Kfm. v. Frankfurt. Jische, Kfm. v. Mannheim. s. Kretschmann, Major u. v. Fugo, Premierlieut. v. Breslau. Wolf, Rent. m. Kam. Baden. v. Carlswig. Hauptm. v. Goblitz.

Goldener Adler. Ludwig, Kaufm. v. Reuß. Himmelstach, Holzhdl. v. Oberweiler. Föhrenbach, Holzhdl. v. Simonsweid. Gense, Part. m. Frau v. Amerika. Bürger, Kfm. v. J. H. Zimmer, Kfm. v.

Kürth. Berger, Holzhdl. v. Gmündingen. Paracchini, Robr. v. Bretten. Racher, Part. v. Dbr. Kirch. Woda, Kfm. v. Rudeckheim.

Goldenes Schiff. Dep' v. u. Hirsch, Kfl. v. Malsch. Lemle, Kfm. v. Friedrichthal. Dietmer, Kfm. v. Mainz. Genter, Kfm. v. Koblenz. Mohr, Kfm. v. Zürich.

Grüner Hof. Kloss, Rent. m. Frau v. San Francisco. Dr. Schönhof v. Offenbach. Klein, Kfm. v. Weingarten. Dr. Köder v. Danau. Meyer, Kfm. v. Berlin. Reisenstein, Kfm. v. Hildbronn. Gutmann, Kfm. v. Boit, Priv. v. Stuttgart. Glock, Kfm. v. Goltmar. Wiltz, Kfm. m. Frau v. Hildbronn. Kaiser, prakt. Arzt v. Uehlingen. Schöf, Kfm. v. Heilbronn. Marx, Kfm. v. Widdelsh. Weil, Kfm. v. Gttingen. Lichtenberg, Holzhdl. v. Gersbach. Hasbach, Kfm. v. Auesburg. Mittler-Kuof, Schöttle u. Gopper v. Stuttgart.

Hotel Große. Ritter, Adjacet v. Bergzabern. Reinbach, Postdirektor v. Gfenach. Podewitz, Kfm. v. Berlin. Kernerlang, Fabr. v. Graue. Gischbaum, Kfm. v. Mainz. Joffe, Kfm. v. Gera. Köhler, Kfm. v. Mannheim. Lezy, Kfm. v. Frankfurt. Schloß, Kfm. v. Straßburg. Höner u. Stepp, Kfl. v. Offenbach. Groß, Fabr. v. Lädenheid. Kaufmann, Kaufm. v. Goblitz. Wehrwiff, Kfm. v. Wien. Ufer, Kfm. v. Mainz. Groß u. Reclair, Kfl. v. Stuttgart. Roßlein, Stern u. Gendel, Kfl. v. Frankfurt. Hagelberg u. Hauser, Kfl. v. Berlin. Diller, Kfm. v. Danau. Reinhardt, Kfm. v. Offenbach. Kappel, Kfm. v. Annaberg. Lepold, Kfm. v. Tachen. Schuster, Kfm. v. Mainz. Giermann, Kfm. v. Offenbach. Achaz, Kfm. v. Schönbrunn. Klescher, Kfm. v. Lörach. Körb, Kfm. v. Lörach. K. v. Lörach. Schröder, Kfm. v. Dornst. dt. Kachelhausen, Gutsh. v. Amalienberg.

Hotel Festsch. Schäfer, Kaufm. v. Hofel. Grunzler, Robr. v. Gttingen. Koch, Kfm. v. Baden. Wegmann, Kfm. v. Kobl. Zepf, Kfm. v. Hiltbronn. Giesler, Kaufmüller v. Plochingen. Braun, Kaufmüller v. Heidenheim. Dietrich, Kaufmüller v. Souten. Kobl, Kaufm. v. Ppon. Schuz, Kfm. v. Offenbach. Holz, Kfm. v. Tachen. Keiser, Robr. v. Stuttgart. Giesler, Kfm. v. Mannheim. Pöter, Kfm. v. Teinach. Kerner, Kaufm. v. Frankfurt. Geiser, Kfm. v. Gttingen. Klescher, Kfm. v. Weid. Kretz, Kfm. v. Gttingen. Gienlich, Part. v. Straßburg. Schneider, Lehrer v. Gttingen. Wend u. Hofford, Rent. a. Afrika.

Wasserkopf Hof. Kublin, Lehrer v. Glogau. Le v. Kfm. v. Frankfurt. Grimm, Kfm. v. Mainz. Hilt m. Kam. v. Plochingen. Selig u. Wachenheimer, Kfl. v. Mannheim. Bedenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Hilt, Kfm. v. Paimloch. Schwann, Kfm. v. Offenbach. Lehmann, Kfm. v. Diersburg. Hahn, Kfm. v. Frankfurt. Altmann, Kfm. v. Mannheim. Koller, Kaufm. v. Wülheim. Dogmann, Kfm. m. Frau v. Rotterdam.

Fein- u. Berg. Werner, Bezirksarzt v. Pforzheim. Gläcker, Geometer u. Reinhardt, Gutsh. v. Königst. Hofen. Schulz, Oberinsp. v. Mannheim. Baumann, Kaufm. v. Pforzheim. Kämmer, Kfm. v. Stuttgart. Winda, m. Frau v. München. Schulz, Kfm. v. Gensburg. v. Bogdo, f. D. Hilt v. Augsburg. Kramer, Kfm. v. Stuttgart. Genter v. Reusnach. Kaiser, Postbeamter v. Hagelburg. Piffert, Postbeamter v. Darmstadt. Hoffmann, Postbeamter v. Berlin. Geng, Photograph v. Kaufm. Kbler, Kfm. v. Württemberg.

Hilt. Gling, Bild u. Weber, Kfm. v. Pforzheim. **Kothes Haus.** Koch m. Frau v. Heideberg. **Hop.** Pfarrer v. Plochingen. Kern, Kfm. v. Berlin. Götter, ontolour v. Bad. Wöhrner m. Kam. v. Gensbach. Deiner, Kfm. v. Gensbach. Wechsbeimer, Kfm. v. Offenbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Schr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.